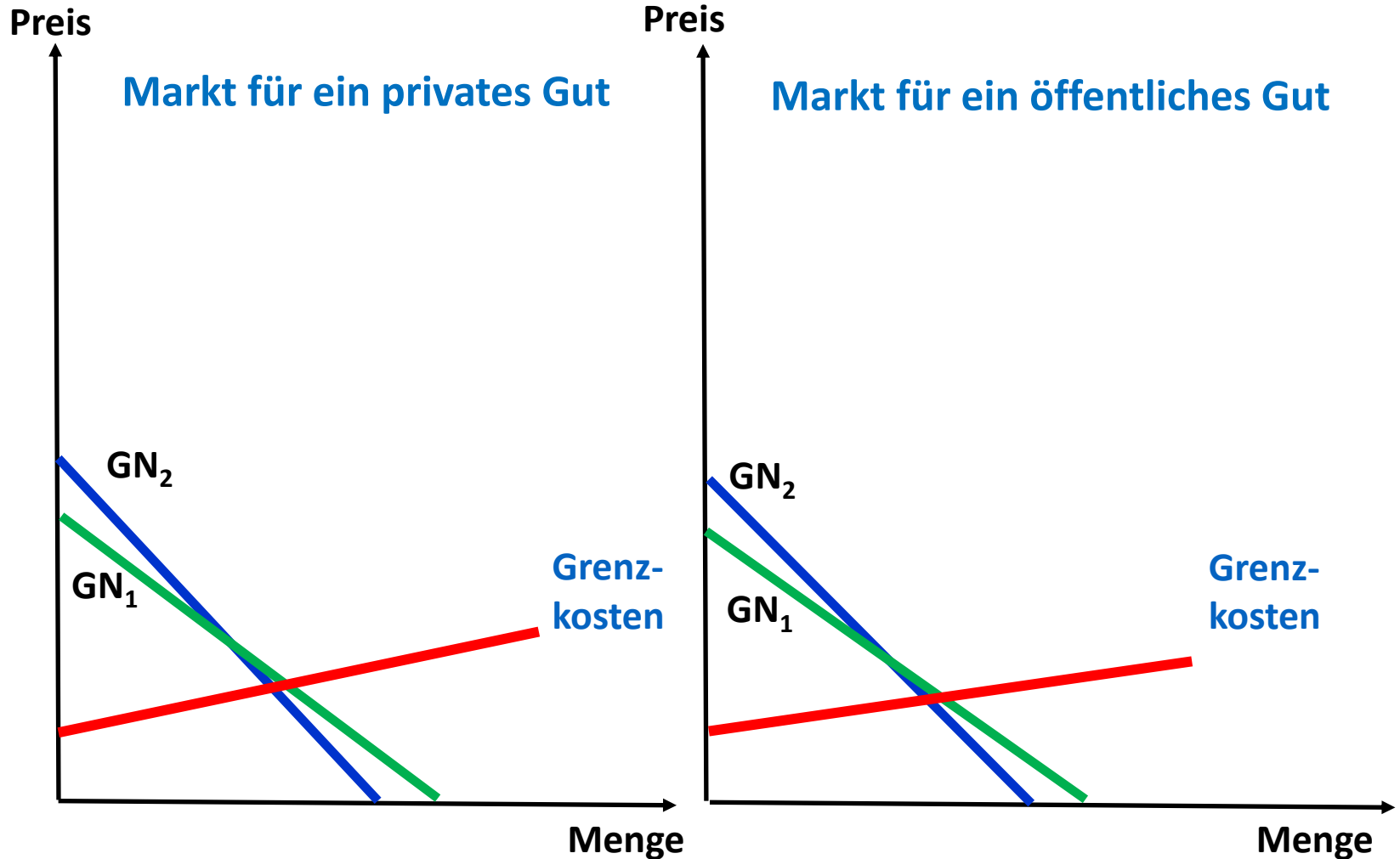


1. Wie ist der Begriff „öffentliche Gut“ definiert?
2. Kann der freie Markt öffentliche Güter aus sich selbst bereitstellen?
Erläutern Sie Ihre Antwort.
3. Was versteht man unter „Marktversagen“
4. Was versteht man in der VWL unter einer „Allmende“?
5. Was versteht man in der VWL unter „Trittbrettfahrern“?
6. Warum stellt das Verhalten der Trittbrettfahrer ein Problem dar?

Bestimmen Sie die optimale Gütermenge.



1. Wie ist der Begriff „öffentliche Gut“ definiert?

Ein öffentliches Gut ist ein Gut für das die folgenden Bedingungen gelten:

- a. Es ist nicht-rivalisierend nutzbar.
- b. Ausschluss ist nicht möglich.

2. Kann der freie Markt öffentliche Güter aus sich selbst bereitstellen?
Erläutern Sie Ihre Antwort.

Nein das geht nicht, da jeder das Gut auch dann nutzen kann, wenn er nicht dafür zahlt (Trittbrettfahrerproblem). Daher wird niemand bereit sein, dafür zu zahlen.

3. Was versteht man unter „Marktversagen“

„Marktversagen“ bedeutet, dass ein Wettbewerbsmarkt mit vollkommener Konkurrenz nicht zu einem volkswirtschaftlichen Optimum führt.

4. Was versteht man in der VWL unter einer „Allmende“?

Als „Allmende“ wird ein Gut bezeichnet das rivalisierend im Gebrauch ist, bei dem aber ein Ausschluss nicht möglich ist.

5. Was versteht man in der VWL unter „Trittbrettfahrern“?

Trittbrettfahrer sind Personen, die ein Gut nutzen wollen, ohne dafür zu bezahlen. Das Problem tritt auf wenn Ausschluss nicht möglich ist.

6. Warum stellt das Verhalten der Trittbrettfahrer ein Problem dar?

Wenn jeder hofft die Trittbrettfahrerposition einzunehmen, dann wird niemand für Güter zahlen, die allen einen Nutzen bringen können.

Bestimmen Sie die optimale Gütermenge.

